

The European Policy Statement

The University of Applied Sciences Wedel (FH Wedel) European Policy Statement is the document submitted to the European Union as part of our application to be recognized as a participant in the ERASMUS programme.

The FH Wedel strategy to European engagement is reflected by the activity with both EU and non-EU partner Universities.

EUC-Number: 29761-LA-1-2014-1-DE-E4AKA1-ECHE

Erasmus ID Code: D WEDEL-H01

- 1. Strategy, goals and priorities of the University of Applied Sciences Wedel for all ERASMUS program activities (mobility programs, multilateral projects, networking projects etc.), including all activities covered by the Lifelong Learning Program 2007-2013 and beyond.***
- 2. Specific measures planned to raise awareness of ERASMUS activities, the ERASMUS University Charter (EUC) and Policy Statement (EPS), together with anti-discrimination measures such as gender mainstreaming, integration of disabled students and faculty, promotion of social and economic solidarity, and resistance to racism and xenophobia.***
- 3. Specific measures taken at FH Wedel to ensure high quality academic mobility: implementation and recognition of a course credit point system; publication of curricula; information and advisory sessions on exchange programs for UW students; provision of consultation and integration opportunities, as well as accommodation and other services, for incoming international students; preparatory and back-up language courses; support and mutual recognition of faculty mobility.***
- 4. Specific measures taken to ensure the quality of student internships: preparation and implementation of internship agreements and work programs; determination and regulation of conditions; monitoring, evaluation and recognition of programs within the curriculum framework.***

ERASMUS European Policy Statement (EPS)

Erklärung zur ERASMUS Hochschulpolitik der Fachhochschule Wedel

EUC-Nummer: 29761-LA-1-2014-1-DE-E4AKA1-ECHE

Erasmus ID Code: D WEDEL-H01

1. Strategie, Ziele und Prioritäten der FH Wedel für die ERASMUS-Aktivitäten (Mobilitätsmaßnahmen, multilaterale Projekte, Netzwerkprojekte, etc.) sowie alle sonstigen Aktivitäten im Rahmen des Programms für lebenslanges Lernen (2007-2013 und darüber hinaus auch für das neue Programm 2014 – 2020).

Die Fachhochschule Wedel (FH Wedel) liegt in der Metropolregion Hamburg und steht seit über 60 Jahren für ein interdisziplinäres, praxisnahes und internationales Studium. Sie bietet praxisnahe Bachelor- und Master-Studiengänge in der Informatik und den Ingenieur- und Wirtschaftswissenschaften an.

Die FH Wedel ermöglicht ihren Studierenden neben einer fundierten praxisorientierten Ausbildung ein Auslandssemester an einer von derzeit 30 Partnerhochschulen weltweit.

Die Studierenden lernen ein anderes Land und eine andere Mentalität kennen, erhöhen aber auch ihre fachliche Kompetenz. Internationale Erfahrungen verbessern nicht nur die Chancen auf dem Arbeitsmarkt, sondern zeugen außerdem von Weltoffenheit und Flexibilität.

Das Profil der FH Wedel, die starken Beziehungen mit Partnern aus der Wirtschaft und die damit verbundenen Ressourcen stärken die Studierenden auf Ihrem Weg in die Arbeitswelt. Somit unterstützt das Programm für lebenslanges Lernen in seinen ganzen Möglichkeiten die Internationalisierung der Hochschule und dies ist für die Entwicklung und Mobilität der Studierenden entscheidend. Die meisten ERASMUS-Mobilitätsaktivitäten fanden im Rahmen des Auslandsstudiums statt und werden dies wohl auch zukünftig. Die Dozentenmobilität konnte gesteigert und somit manche Beziehung zu einem ERASMUS Partner gestärkt werden.

2. Geplante Maßnahmen, um den ERASMUS-Aktivitäten, der Erasmus Universitäts-Charta (EUC) und der EPS Sichtbarkeit zu verleihen sowie Maßnahmen der Hochschule, um die Nicht-Diskriminierungsziele zu respektieren: z.B. bezüglich der Gleichstellung von Frauen und Männern, Integration von Studierenden und Lehrenden mit Behinderungen, Förderung des sozialen und wirtschaftlichen Zusammenhalts und Bekämpfung von Fremdenfeindlichkeit und Rassismus.

Aufgrund der Studiengangsziele sowie der im Studium vermittelten Kompetenzen kommt der Internationalität eine bedeutende Rolle zu. Die Globalisierung hat die

Märkte, das Umfeld der Unternehmen sowie die Strukturen der Unternehmensführung grundlegend verändert.

Die FH Wedel hat durch die Maßnahme des Pflichtauslandssemesters (in der Regel im fünften Semester des Bachelorstudiengangs) an eine Partnerhochschule im Ausland, die Studierenden durch das International Office über die Möglichkeiten eines Auslandssemesters zu informieren.

Da die FH Wedel mit derzeit 15 ERASMUS-Partnerhochschulen kooperiert ist die ERASMUS Universitäts-Charta (EUC), das ERASMUS Policy Statement (EPS) sowie die Programminformationen für die Studierenden auf der Homepage veröffentlicht.

Das International Office hält die jeweiligen Fachbereiche, die Hochschulleitung und die Studierenden per E-Mail auf dem neuesten Stand. Zusätzlich werden regelmäßig Informationsveranstaltungen für die Studierenden über das Auslandssemester veranstaltet und aktuelle Informationen entsprechend auf dem internen Handoutserver bereit gestellt.

ERASMUS-Programmteilnehmer werden in persönlicher Beratung und anhand entsprechender Informationsblätter informiert.

Durch die Gleichstellungsstelle der FH Wedel wird die Gleichberechtigung gefördert und eventuellen Benachteiligungen von Frauen entgegengewirkt.

Die FH Wedel plant den Ausbau der Dozentenmobilität sowie der Personalmobilität, um eine Partnerschaftspflege und Weiterentwicklung des Personals zu erreichen.

Wir tragen dafür Sorge, dass besondere Bedürfnisse bei Behinderung Studierender in allen Bereichen berücksichtigt werden.

3. Spezifische Maßnahmen, die an der FH Wedel ergriffen werden, um eine hohe Qualität bei akademischen Mobilitätsaktivitäten sicherzustellen: akademische Anerkennung und Verwendung eines Systems von Anrechnungspunkten für erbrachte Studienleistungen; Bereitstellen von Information über Curricula; Information und Beratung von ausgehenden Studenten; Begleitung und Integration von aufgenommenen Studenten; Bereitstellung von speziellen Diensten für Studenten (insbesondere Unterbringung), vorbereitende Sprachkurse und Sprachkurse zur Auffrischung von Sprachkenntnissen; Unterstützung und Anerkennung der Dozentenmobilität.

Die FH Wedel führt regelmäßig Evaluationen zu den Lehrveranstaltungen durch, um eine umfassende Qualitätssicherung zu gewährleisten.

Die erbrachten Studienleistungen sind für die Studierenden im Online-Campus einzusehen und Modulbeschreibungen finden die Studierenden auf der Homepage.

Für die Outgoings und Incomings steht das International Office zur Verfügung, welches die jeweiligen Auslandsaufenthalte koordiniert und bei der Erstellung der Learning Agreement berät und andere Dokumente zur Verfügung stellt.

Zur Betreuung der Gaststudierenden ist eigens ein Tutorenprogramm entwickelt worden.

Tutoren helfen bei der Abholung vom Flughafen, der Wohnheimschlüsselübergabe, bei Behördengängen und organisieren Begrüßungs- und Einführungsveranstaltungen.

Die FH Wedel hält möblierte Zimmer des Studierendenwerks bereit und vermittelt ggf. auch private Unterkünfte.

Ein Deutschkurs soll zur schnelleren Integration beitragen und wird jedem Gaststudierenden angeboten.

Die Dozentenmobilität soll gezielt in jedem Fachbereich gefördert werden, hierzu werden die Dozenten regelmäßig informiert.

4. Maßnahmen zur Qualitätssicherung von Aktivitäten im Rahmen studentischer Praktika („placements“): Vorbereitung und Ausführung des Arbeitsprogramms und der Vereinbarungen über Praktika; praktische Durchführungsbestimmungen; Begleitung („Monitoring“) und Evaluierung der Praktika, sowie deren Anerkennung im Rahmen des Curriculums.

Die Koordination der ERASMUS-Auslandspraktika wird von der FH Wedel in Kooperation mit den Wirtschaftspartnern der Region gestaltet.

In der Regel suchen sich die Studierenden der FH Wedel selbst eine Praktikumsstelle, so dass in der Vergangenheit, bisher nur sehr wenige Anfragen bezüglich eines Auslandpraktikums kamen.

Die Beratung bei einem Auslandspraktikum übernimmt das International Office mit einem betreuenden Dozenten des jeweiligen Fachbereichs. Somit gelten hier besondere Qualitätsmerkmale bezüglich der Arbeitsstruktur und der Inhalte (Training Agreement) während des Praktikums. In jedem einzelnen Fall wird ein Praktikumsvertrag bzw. eine Ausbildungsvereinbarung (Placement Agreement) nach den zur Verfügung stehenden ERASMUS-Dokumenten geschlossen, wo Praktikumsinhalt, Ansprechpartner beider Seiten und Praktikumszeit wichtige Vertragsbestandteile sind.

Die Praktikanten werden auch hier vom International Office ausführlich beraten. Fachlich unterstützt werden sie während der Praktikumszeit von einem Fachdozenten, um die Qualität des Praktikums und die Anerkennung im Rahmen der Prüfungsordnung sicher zu stellen.

Anhand der Studierendenberichte erfolgt eine Evaluation über die Praktikumszeit.